

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 26

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

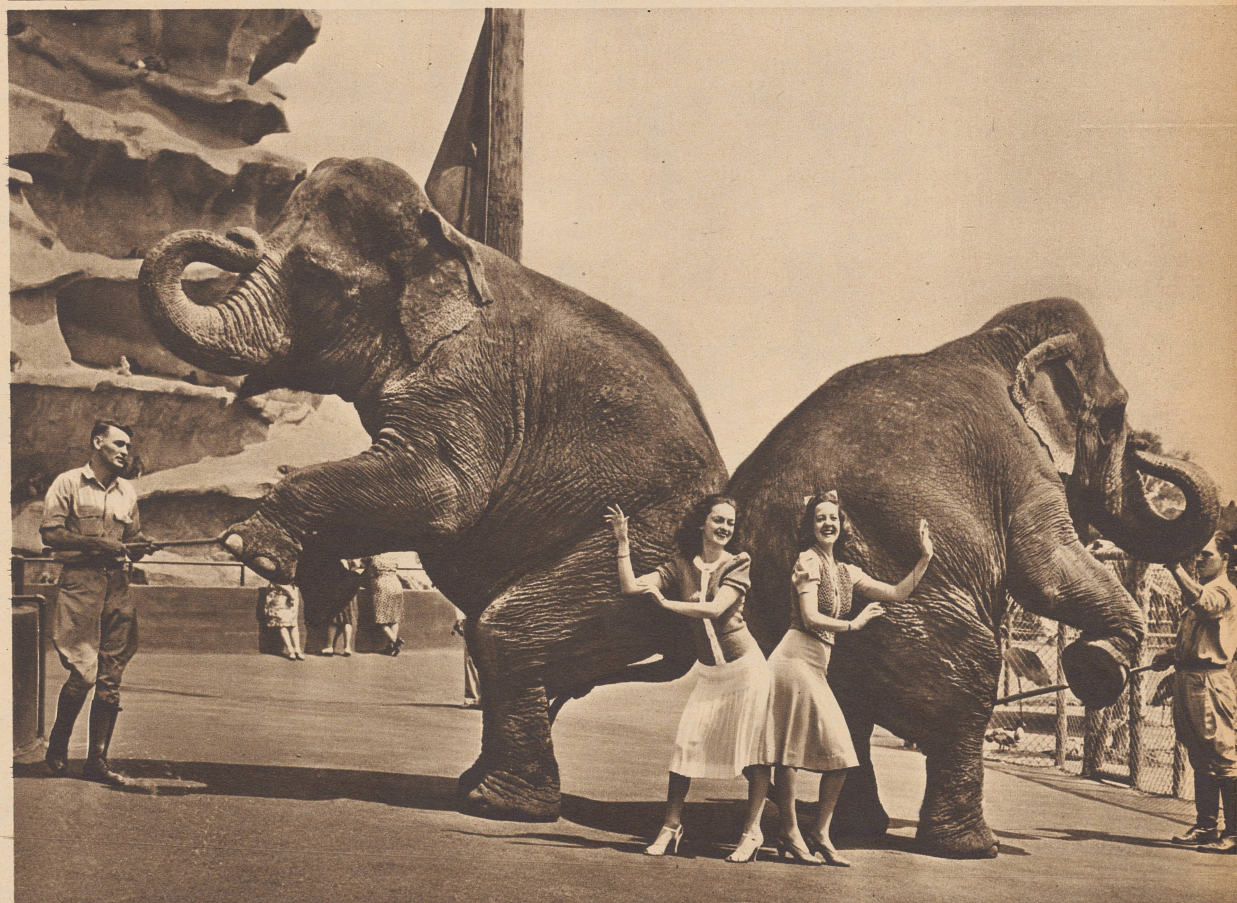
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nachrichten aus Amerika

Sind das wirklich Bilder aus dem Jahre 1940? Ja, es sind solche, sie stammen sogar aus dem Monat Mai. Ort der Handlung ist der Vergnügungspark der neu eröffneten New-Yorker Weltausstellung, wo «Spaß, Schönheit und Rhythmus» herrschen. Der neue Gesellschaftstanz, der sich «Booms a daisy» nennt, wird vorgeführt, und sogar Elefanten erweisen sich dabei als gelehrige Tanzschüler. Die Elefanten können jedoch nicht wissen, daß der nekische Name des Tanzes unabsichtliche klangliche Ähnlichkeit mit Bomben hat. Ob der Tanz schön ist, wollen wir erst gar nicht entscheiden.

...et tandis que l'Europe s'effondre sous les bombes, l'Amérique s'enthousiasme pour le «Booms a daisy», danse nouvelle que l'on cherche même à incliquer aux éléphants.

Die ZI erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -75; bei Platzvorschrift Fr. -75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Cometthuber. • Telefon 5 17 90. • Imprimé en Suisse.



Photo Hans Staub VI S. 3795

Schweizer Westgrenze — sehr verändert

Im äußersten Zipfel der Ajoie, an der Grenze zwischen Delle und Boncourt, wo die Franzosen vor ihrem Abzug die Straße gesprengt haben, unterhält sich ein Schweizer Oberstleutnant mit einem deutschen Offizier.

A notre frontière ouest. A l'extrême pointe de l'Ajoie, entre Delle et Boncourt, les Français, avant de se retirer, ont fait sauter la route qui mène en Suisse. Un lieutenant-colonel suisse s'entretient avec un officier allemand.